

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	40
1.1	Verwendung der Anleitung	40
1.2	Service und technischer Kundendienst	40

2	Sicherheit	41
2.1	EnergyPak	41
2.2	Ladegerät	41
2.3	Gepäckträger	41

3	Reichweite	42
3.1	Reichweitenbedingungen	42
3.2	Sonstige Angaben	42

4	Übersicht	43
4.1	Übersicht über die Bauelemente	43
4.2	Schlüssel	43

5	RideControl-Einstellungen	44
5.1	RideControl abnehmen	44
5.2	RideControl wieder einsetzen	44
5.3	Bedienkonsole einstellen	44

6	EnergyPak - Aufladen	45
6.1	Übersicht über die Bauelemente	45
6.2	Aufladen - EnergyPak ist aus der Halterung entfernt	46
6.3	Aufladen - EnergyPak steckt in der Halterung	48

7	RideControl	50
7.1	Übersicht über die Bedienkonsole	50
7.2	RideControl-Einstellungen	51

8	Wartung	55
----------	----------------	-----------

9	Fehlersuche	55
----------	--------------------	-----------

10	Garantiebedingungen	56
-----------	----------------------------	-----------

1 Allgemeines

Willkommen und Glückwunsch

Zur Anschaffung Ihres neuen Giant Twist, denn damit können Sie in wenigen Augenblicken die Freude am Radfahren erleben.

Ride Life, Ride Giant

Nichts freut uns mehr, als Menschen im Freien auf dem Fahrrad zu sehen. Seit mehr als dreißig Jahren baut Giant Qualitätsfahräder für jeden erdenklichen Typus Gelände oder Fahrer. Giant-Fahräder haben Millionen von Radfahrern wie Ihnen mit Vergnügen, Bewegung und schierem Hochgefühl beim Radfahren zu einem glücklicheren und gesünderen Leben verholfen. Da wir diese Begeisterung fürs Radfahren den Menschen nahe bringen möchten, bieten wir immer wieder die weltweit innovativsten Fahräder an.

1.1 Verwendung der Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit Ihrem neuen Giant Twist fahren. Auf diese Weise lernen Sie die allgemeine Funktionsweise der verschiedenen Teile des Fahrrades besser kennen. Wie Sie feststellen werden, haben sich viele Bauelemente, die Sie von einem Twist-Fahrrad kennen, beträchtlich verändert. Die Hinweise zum sicheren Radfahren sind ebenfalls wichtig und sollten nicht vernachlässigt werden. Hinweise zum sicheren Radfahren sind heute so wichtig wie früher und dürfen nicht unbeachtet bleiben. Lesen Sie deshalb diese Anleitung in Ruhe durch, bevor Sie anfangen zu fahren.



Diese Anleitung ist nicht als umfassendes Nachschlagewerk für Service, Reparatur und Wartung gedacht. Wenden Sie sich in diesem Zusammenhang an Ihren Händler.

1.2 Service und technischer Kundendienst



Zulassung und Konformität

Dieses Twist-Fahrrad erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 89/336/EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit).

Dieses Twist-Fahrrad erfüllt die Normen:

- City- und Trekking-Fahräder: EN 14764
- Elektromotorisch unterstützte Fahräder: EN 15194

2 Sicherheit

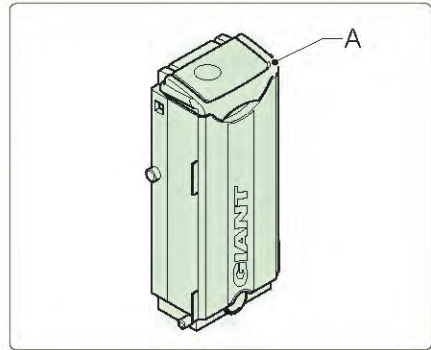
2.1 EnergyPak

- Das EnergyPak von Wasser und offenem Feuer fernhalten.
- Das EnergyPak zu nicht zu anderen Zwecken verwenden.
- Positive und negative Pole nicht verbinden.
- Das EnergyPak außer Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.
- Die angegebene Spannung beachten.

Der Griff (A) dient auch als Abdeckung.



Bitte auch die Informationen auf der Rückseite des EnergyPaks beachten.

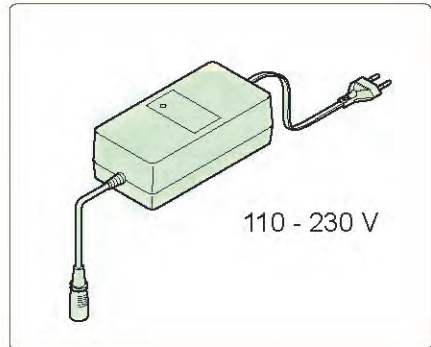


2.2 Ladegerät

- Das Ladegerät von Wasser fernhalten.
- Das Ladegerät zu nicht zu anderen Zwecken verwenden.
- Das Ladegerät vor Stößen (z. B. durch Herunterfallen) schützen.
- Das Ladegerät nicht bedecken oder als Stellfläche verwenden.
- Beim Aufladen Kontakt vermeiden. Das Ladegerät wird warm.

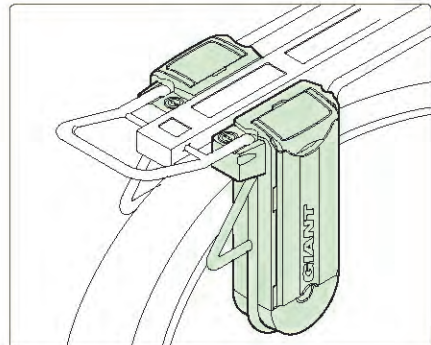


Bitte auch die Informationen auf der Rückseite des Ladegerätes beachten.



2.3 Gepäckträger

Beim Transport von Gepäck ist darauf zu achten, dass die Halterungen des EnergyPaks nicht beschädigt werden.



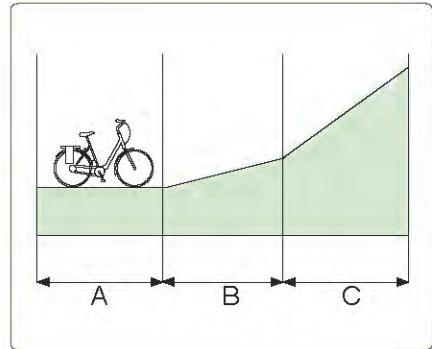
3 Reichweite

3.1 Reichweitenbedingungen

Die Wegstrecke, die mit einer Batterieladung zurückgelegt werden kann, richtet sich nach verschiedenen Faktoren wie:

- Außentemperatur
- Windwiderstand
- Reifendruck
- Unebene und holprige Fläche
- Gewicht von Fahrer und Gepäck
- Beschleunigung
- Wartungszustand
- Anzahl der Auf-/Entladevorgänge: Je höher die Anzahl, desto geringer ist die Leistungsfähigkeit

Die unten stehende Tabelle nennt die annähernde Reichweite bei unterschiedlichen Straßenbelägen.



Twist-Modelle mit zwei Li-Ion-Batterien

Umgebungsbedingungen	Eco [km]	Normal [km]	Sport [km]
Ebene Straße (A)	110-140	85-120	70-85
Ansteigende Straße (B)	95-110	70-95	50-70
Steile Straße (C)	75-95	50-75	35-50

- Nicht mit zu wenig Druck auf den Reifen fahren. Außerdem die Kette sauber halten und gut schmieren.

3.2 Sonstige Angaben

Lebensdauer des EnergyPaks

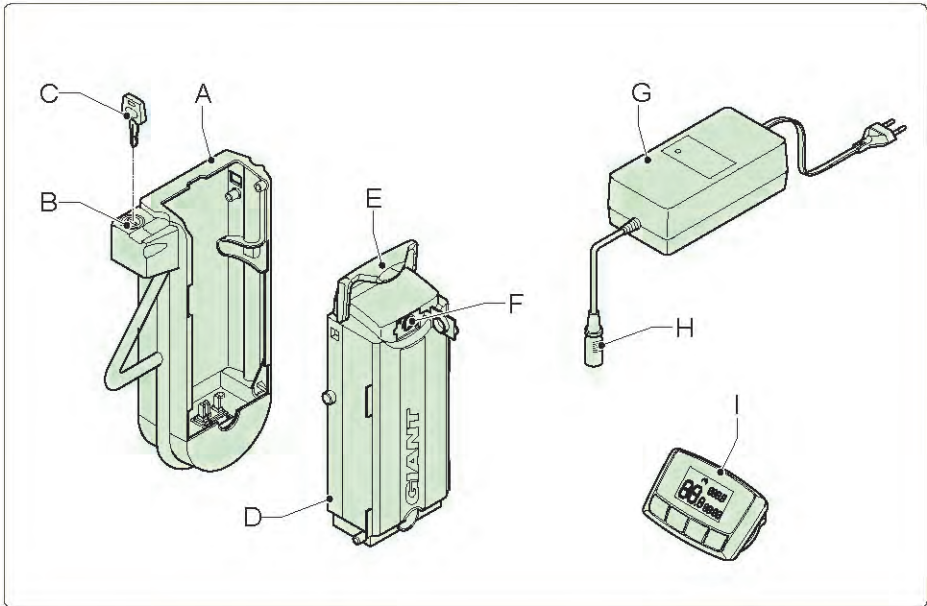
Bei korrekter Nutzung und Wartung: ungefähr 600 Ladevorgänge.

Langfristige Aufbewahrung

Das EnergyPak vollständig aufladen und diesen Vorgang alle drei Monate wiederholen.
Aufbewahrungstemperatur: - 20 °C (- 4 °F) bis 30 °C (86 °F).

4 Übersicht

4.1 Übersicht über die Bauelemente



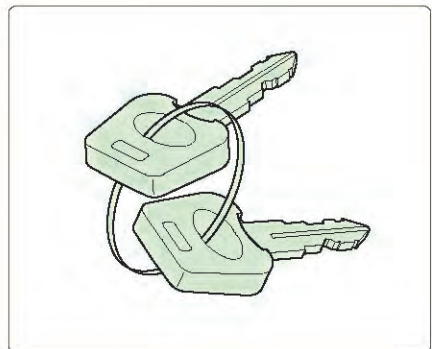
A EnergyPak-Halterung
B EnergyPak-Schloss
C Schlüssel

D EnergyPak
E Griffabdeckung Ladesteckdose
F Ladesteckdose

G Ladegerät
H Ladegerätstecker
I RideControl

4.2 Schlüssel

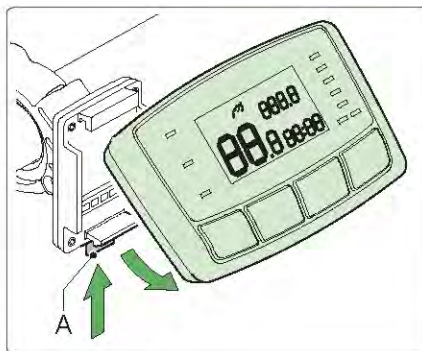
Das Fahrrad wird serienmäßig mit zwei Schlüsseln geliefert. Bewahren Sie den Ersatzschlüssel für Notfälle an einem sicheren Ort auf. Ein gelernter Schlosser kann eine Kopie der Schlüssel anfertigen. Notieren Sie sich die Kennnummer der Schlüssel, falls Sie diese später einmal vorlegen oder ersetzen müssen. Bei Verlust oder Diebstahl der Schlüssel erhalten Sie Ersatz bei Ihrem Giant-Vertragshändler.



5 RideControl-Einstellungen

5.1 RideControl abnehmen

- Die Auslösetaste (A) zur Freigabe der RideControl drücken.

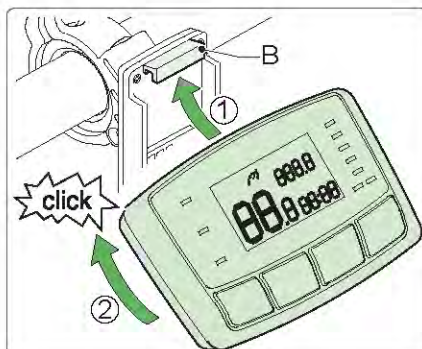


5.2 RideControl wieder einsetzen

1. Die RideControl in die Halterung (B) einsetzen.
2. Die RideControl in die Halterung drücken.

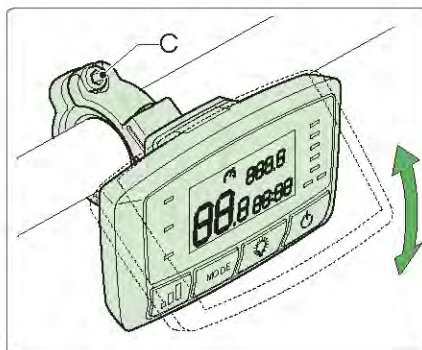


Dabei ist vor Anbringen der RideControl sicherzustellen, dass die Kontaktflächen von RideControl und Klammer trocken sind.



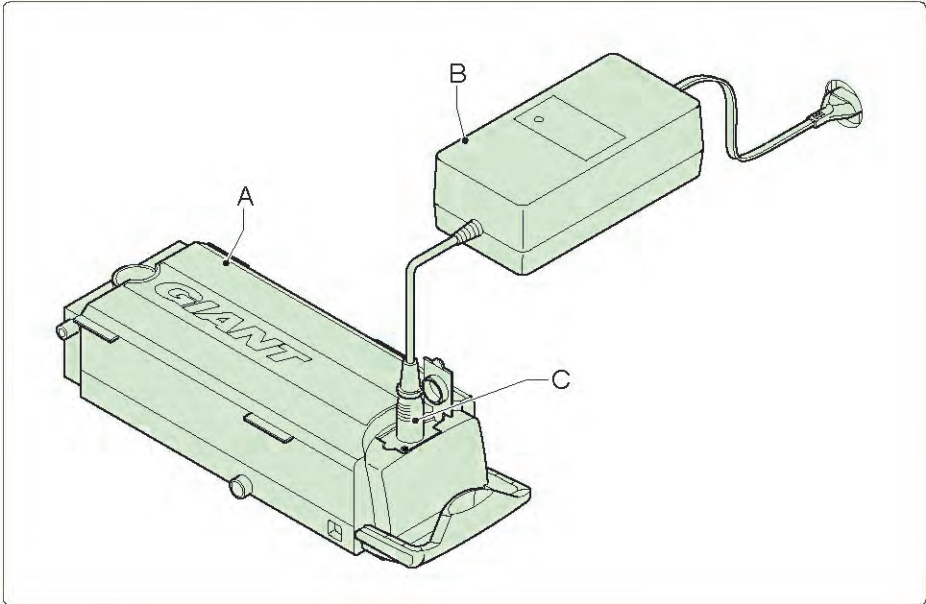
5.3 Bedienkonsole einstellen

- Schraube (C) um einige Drehungen lösen.
- Bedienkonsole einstellen.
- Schraube anziehen.



6 EnergyPak - Aufladen

6.1 Übersicht über die Bauelemente



- A EnergyPak
- B Ladegerät
- C Ladesteckdose



Das EnergyPak ist vor der ersten Fahrt oder nach einer Ruhepause von mehr als einem Monat erst vollständig aufzuladen.

- Das EnergyPak bei einer Raumtemperatur von 0 °C (32 °F) bis 40 °C (104 °F) aufladen.
- Das EnergyPak nach 15 normalen Ladevorgängen oder mindestens alle drei Monate vollständig entladen (durch Radfahren), bevor es erneut aufgeladen wird. Das verlängert die Lebensdauer des EnergyPaks.

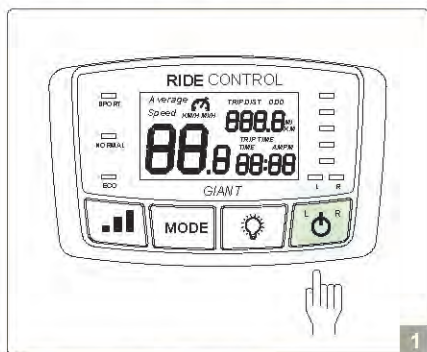


- Den Ladevorgang unverzüglich abbrechen, wenn ein befremdlicher Geruch oder Rauch festgestellt wird. Das EnergyPak bei einem Fachhändler warten oder ersetzen lassen.
- Das EnergyPak nicht länger als 24 Stunden aufladen.

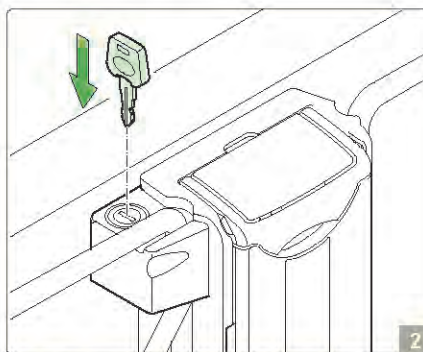
Es gibt zwei Möglichkeiten für das Aufladen des EnergyPaks:

- Das EnergyPak ist aus der Halterung entfernt (siehe 6.2).
- Das EnergyPak steckt in der Halterung (siehe 6.3).

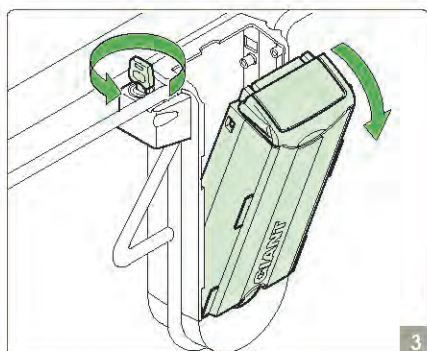
6.2 Aufladen - EnergyPak ist aus der Halterung entfernt



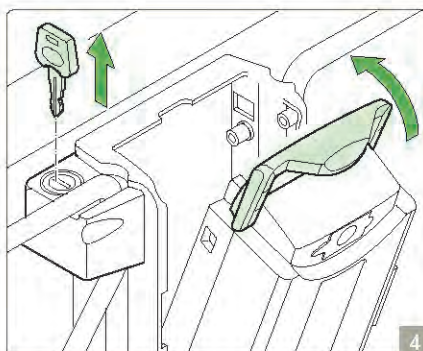
Das EnergyPak ausschalten.



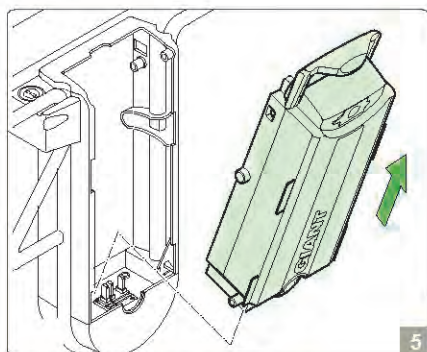
Den Schlüssel ins Schloss stecken.



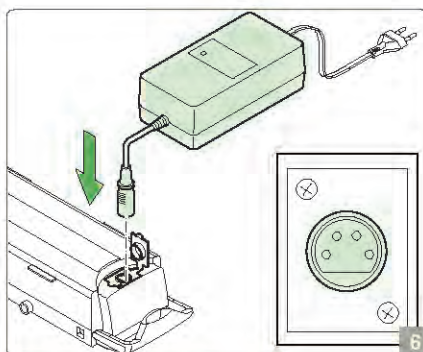
Die EnergyPak-Halterung aufsperrern und das EnergyPak herausdrücken.



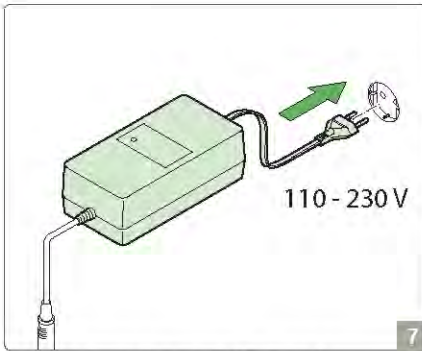
Den Schlüssel abziehen und den Griff ausklappen.



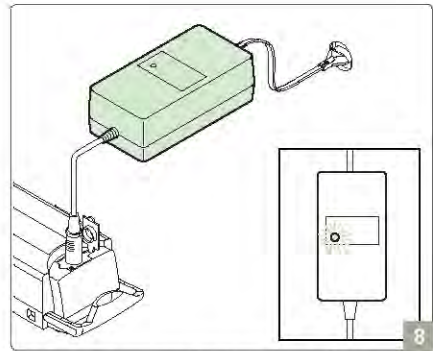
Das EnergyPak herausnehmen.



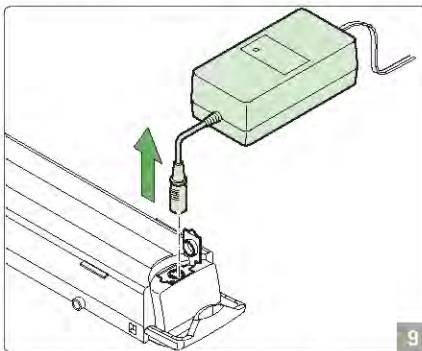
Das Ladegerät ans EnergyPak anschließen.



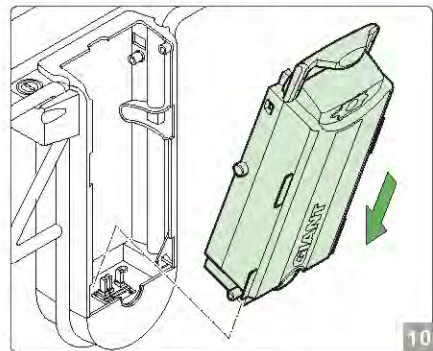
Das Ladegerät an eine WS-Steckdose anschließen.



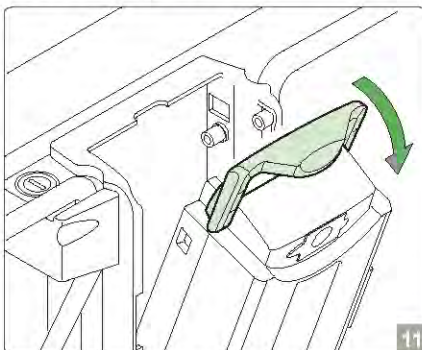
Beim Aufladen leuchtet die LED („ON“), nach Ende des Ladens erlischt die LED („OFF“).



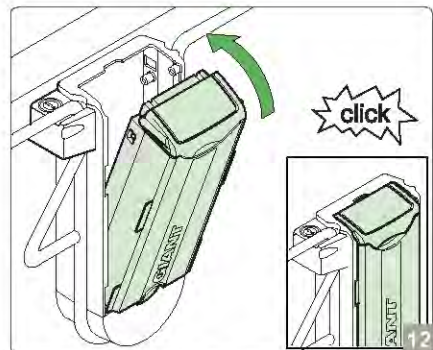
Zuerst das Ladegerät von der Steckdose und vom EnergyPak trennen.



EnergyPak wieder einsetzen.

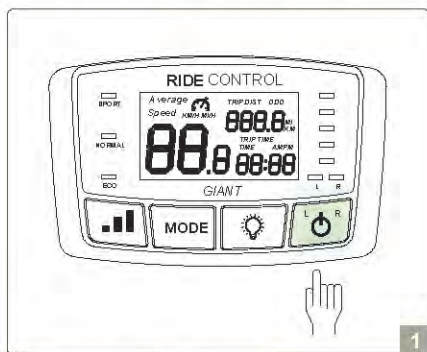


Den Griff herunterklappen.

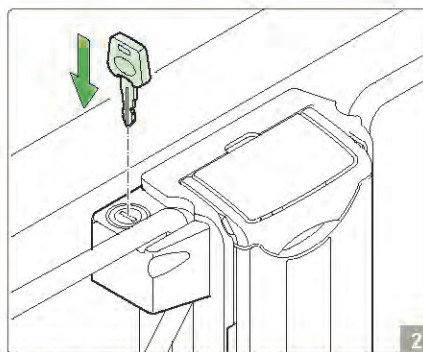


Das EnergyPak in die Halterung drücken.

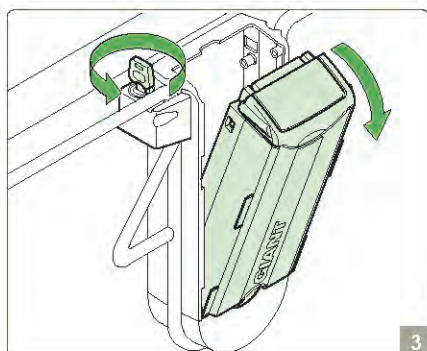
6.3 Aufladen - EnergyPak steckt in der Halterung



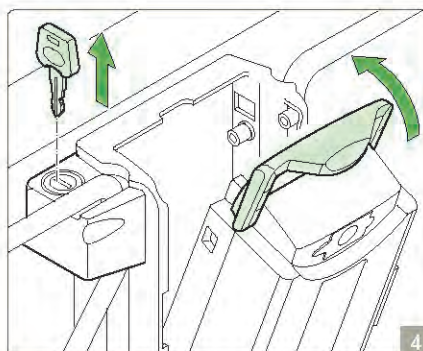
Das EnergyPak ausschalten.



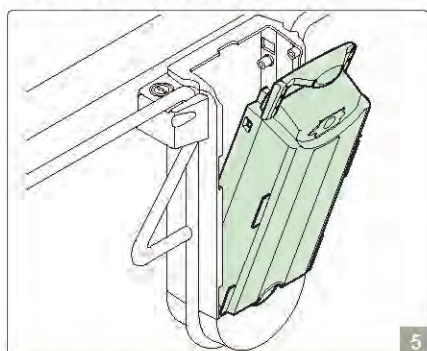
Den Schlüssel ins Schloss stecken.



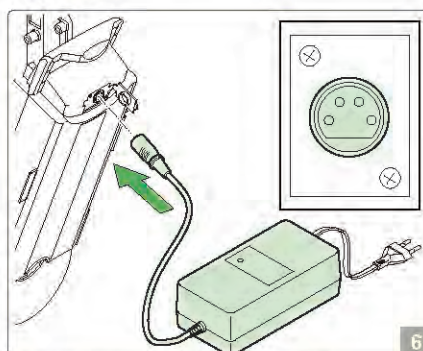
Die EnergyPak-Halterung aufsperrern und das EnergyPak herausdrücken.



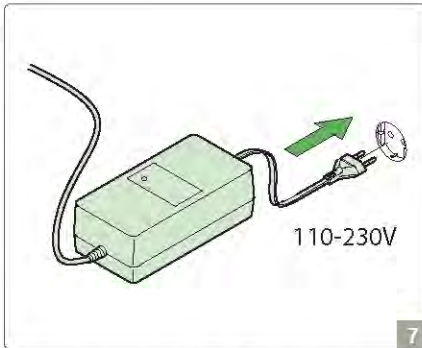
Den Schlüssel abziehen und den Griff ausklappen.



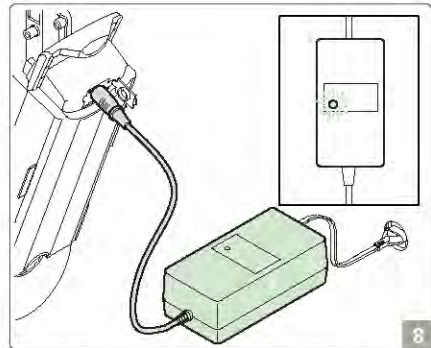
In dieser Position wird das EnergyPak aufgeladen.



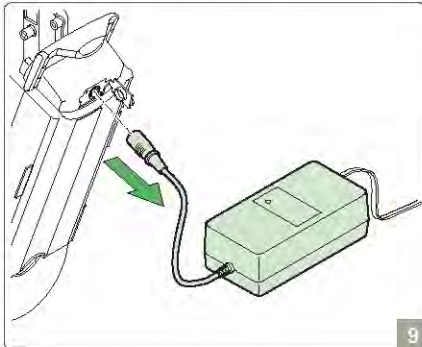
Das Ladegerät an das EnergyPak anschließen.



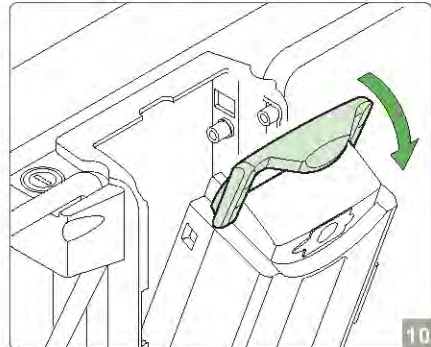
Das Ladegerät an die WS-Steckdose anschließen.



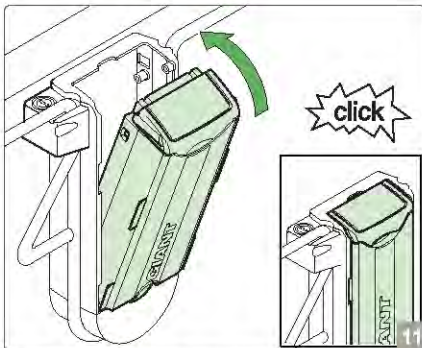
Beim Aufladen leuchtet die LED („ON“), nach Ende des Ladens erlischt die LED („OFF“).



Zuerst das Ladegerät von der Steckdose und vom EnergyPak trennen.



Den Griff herunterklappen.



Das EnergyPak in die Halterung drücken.

7 RideControl

7.1 Übersicht über die Bedienkonsole



- | | |
|-------------------------------------|---|
| A Ein/Aus/EnergyPak-Auswahl | H Wegstrecke |
| B Beleuchtung | I ODO (Gesamtstrecke) |
| C Modus | J Fahrzeit |
| D Kraftverstärker-Wahl Taste | K Zeit |
| E Kraftverstärker-Anzeige | L EnergyPak-Ladeanzeige |
| F Geschwindigkeit | M EnergyPak-Wahlanzeige (links oder rechts) |
| G Durchschnittliche Geschwindigkeit | |

7.2 RideControl-Einstellungen

EIN-/AUS-Taste

Mit der EIN-/AUS-Taste (A)

- wird das System eingeschaltet;
- wird das System ausgeschaltet, wenn die Taste länger als 2,5 Sekunden betätigt wird;
- erfolgt ein EnergyPak-Wechsel (bei Fahrrädern mit zwei EnergyPaks), wenn die Taste weniger als 2,5 Sekunden lang betätigt wird.



Bei eingeschaltetem System zeigt das Display die Ausgangseinstellungen ohne Hinterbeleuchtung.



Beim Schalten zwischen den EnergyPaks Druck von den Pedalen nehmen.



Beleuchtung

Taste (B) zum Ein-/Ausschalten des Lichts drücken. Die LCD-Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch ein.



Das EnergyPak versorgt die Beleuchtung mit Energie. Sie bleibt eingeschaltet, wenn das Fahrrad still steht.

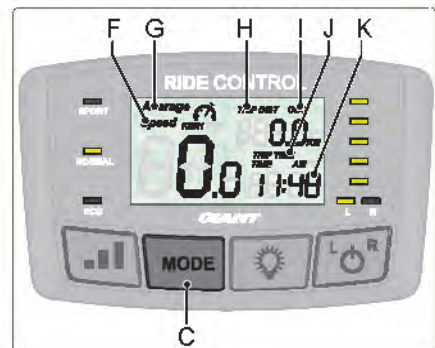


Zeicheneinstellungen

1. Taste (C) weniger als 2,5 Sekunden lang drücken. Die Zeichen F bis K blinken nun nacheinander.
2. Zur Einstellung eines bestimmten Zeichens:
 - Taste (C) länger als 2,5 Sekunden gedrückt halten, während das Zeichen blinkt.
 - Diesen Schritt wiederholen.



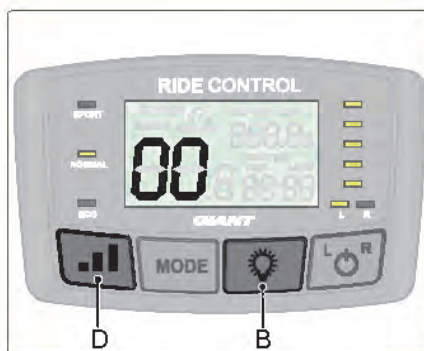
Zeichen können nicht mehr eingestellt werden, wenn länger als 3,5 Sekunden keine Eingabe erfolgt.



Betriebseinstellungen

• Zeiteinstellung

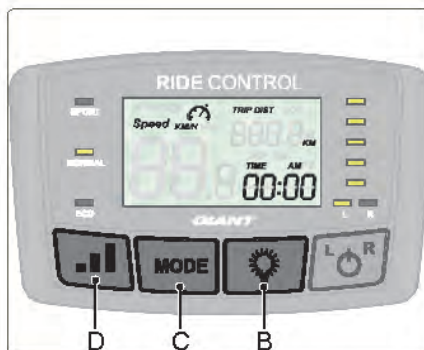
1. Die Tasten (B) und (D) gleichzeitig drücken und gedrückt halten, bis „00“ blinkt.



2. Zum Wechsel zur Betriebsart Stundeneinstellung Taste (C) weniger als 2,5 Sekunden lang drücken.
3. Zur Einstellung der Stundenanzeige auf 12 oder 24 Stunden Taste (B) drücken.
4. Zur Einstellung des Stundenformates Taste (C) weniger als 2,5 Sekunden lang drücken. Die Stundenstellen blinken.



5. Zur Verringerung der Stundenstellen Taste (B) und zur Ergänzung eines Wertes Taste (D) drücken.
6. Taste (C) drücken: „Stunden“ sind eingestellt. Die Minutenstellen blinken.
7. Zur Verringerung der Minutenstellen Taste (B) und zur Ergänzung eines Wertes Taste (D) drücken.
8. Taste (C) drücken: „Minuten“ sind eingestellt.



• **Einheiten für Strecke und Geschwindigkeit einstellen**

1. Taste (B) zum Wechsel zwischen den Einheiten für Strecke/Geschwindigkeit (km und km/h oder Mi und Mi/h) drücken.
2. Taste (C) drücken: Die Einheit für Strecke/ Geschwindigkeit ist eingestellt. Die Betätigung dieser Taste erschließt auch den Zugriff auf den Reset-Modus.



• **Das System zurücksetzen**

1. Taste (B) zum Wechsel in den Reset-Modus drücken:
 - „0“: Der Reset erfolgt von Hand (siehe nächstes Kapitel „Reset auf null“).
 - „1“: Die Werte Wegstrecke, Fahrzeit und durchschnittliche Geschwindigkeit werden auf null gestellt, sobald die Uhr 00:00 (Mitternacht) anzeigt.

2. Taste (C) drücken: Der Reset-Modus ist eingestellt. Diese Taste schließt auch die Betriebseinstellungen ab.



Reset auf null

1. Die Tasten (B) und (D) gleichzeitig drücken und gedrückt halten, bis „00“ blinkt.



2. Zum Wechsel in den Reset-Modus Taste (C) weniger als 2,5 Sekunden lang drücken.

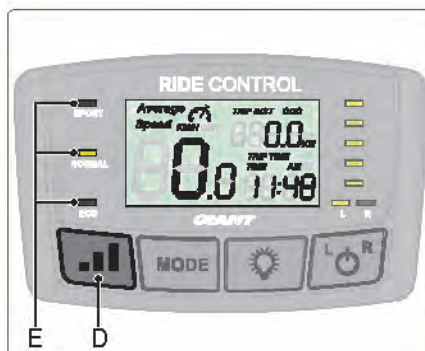
- Taste (C) zweimal weniger als 2,5 Sekunden lang drücken, um die Werte für Wegstrecke, Fahrzeit und durchschnittliche Geschwindigkeit auf null zurückzusetzen.
- Taste (D) zweimal weniger als 2,5 Sekunden lang drücken; das System wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Kraftverstärker einstellen

Taste (D) zur Auswahl des Niveaus der Kraftverstärkung (E) drücken..

- ECO : Geringe Kraftverstärkung. Ergibt größte Reichweite.
- NORMAL : Normale Kraftverstärkung.
- SPORT : Große Kraftverstärkung. Ergibt kleinste Reichweite.



8 Wartung

Giant Hybrid verwendet Kunststoffschalen zur Abdeckung elektrischer Teile, deshalb dürfen die Kunststoffteile nicht mit übermäßig viel Wasser abgewaschen werden. Zum Entfernen von Verschmutzungen auf den Kunststoffschalen einen weichen Lappen mit neutralem Lösungsmittel verwenden. Anschließend mit einem sauberen weichen Lappen trocken reiben.



Diese Kunststoffbauelemente nicht mit Wasser abwaschen. Wenn innenliegende Elektroteile mit Wasser in Berührung kommen, kann der Isolator korrodieren, sodass Leistungsverluste oder andere Störungen auftreten.



Diese Kunststoffbauelemente nicht mit anderer Seifenlösung abwaschen. Nicht neutrale Lösungen können Farbveränderungen, Beschädigungen, Kratzern usw. verursachen.



Keine Hochdruckreiniger (weder Wasser noch Luft) zum Säubern verwenden. Dadurch könnte Wasser in die Elektrobauteile eindringen und Fehlfunktionen verursachen.

Fahrrad nicht im Freien stehen lassen

Wenn das Fahrrad nicht benutzt wird, ist es so abzustellen, dass es vor Schnee, Regen, Sonne usw. geschützt ist. Schnee und Regen können zu Korrosion am Fahrrad führen. Die ultraviolette Strahlung der Sonne kann dazu führen, dass die Farbe verblasst bzw. Gummi- oder Kunststoffteile des Fahrrades porös werden.

9 Fehlersuche

LED-Status	Ursache	Abhilfe
L1 blinkt	Das EnergyPak ist vollständig entladen	EnergyPak aufladen.
L2 blinkt	Fehlfunktion des Pedal-plus-Sensors	Stromversorgung zurücksetzen. An den Fachhändler wenden, wenn die Fehlfunktion andauert.
L3 blinkt	12 Antriebseinheit überhitzt	Fahrrad zehn Minuten lang abkühlen lassen.
L4 blinkt	Störung des Syncdrive Motors	Wenden Sie sich bitte an Ihren Giant Händler

- Der Kraftverstärker steht nicht zur Verfügung.
- wenn Anzeige (L) blinkt. Leuchtet die LED beim Betrieb nicht, empfiehlt es sich, den Ladezustand und/oder den Anschluss des EnergyPaks zu überprüfen. Bei einer Störung ist der Kraftverstärker nicht aktiv.



10 Garantiebedingungen

Artikel 1 Garantie

- 1.1 Giant garantiert, dass jedes neue Giant-Fahrrad frei ist von Konstruktionsmängeln, Materialfehlern und Rost, solange die in diesen Giant-Garantieprogramm genannten Bedingungen eingehalten werden.
- 1.2 Nur der Erstkäufer eines neuen Giant-Fahrrades kann Garantieansprüche geltend machen, sofern dieser Erstkäufer das neue Giant-Fahrrad bei einem von Giant zugelassenen Händler erworben hat.
- 1.3 Die in diesem Giant-Garantieprogramm genannten Rechte sind keinesfalls übertragbar.
- 1.4 Unbeschadet der Bestimmungen des Giant-Garantieprogramms gelten die Vorschriften der Richtlinie 99/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union zu bestimmten Aspekten des Verbrauchsgüterverkaufs und der Garantien für Verbrauchsgüter (Amtsblatt L 171) sowie die entsprechenden nationalen Gesetze des Landes, in dem das Giant-Fahrrad gekauft wurde.

Artikel 2 Daten und Bedingungen

- 2.1 Eine Garantiefrist von zehn Jahren wird auf reguläre Rahmen und Gabeln von Giant gewährt.
- 2.2 Eine Garantiefrist von fünf Jahren wird auf gefederte Rahmen von Giant gewährt.
- 2.3 Eine Garantiefrist von zwei Jahren wird auf Giant-Federgabeln gewährt.
- 2.4 Eine Garantiefrist von zwei Jahren ab dem Lieferdatum wird auf sonstige Giant-Teile (einschließlich Farbe und Klarlack), die nicht in Artikel 3.1 genannt werden, gewährt. Auf Teile Dritter finden die betreffenden Garantiebedingungen dieses Herstellers Anwendung.
- 2.5 Eine Garantiefrist von einem Jahr ab Lieferdatum wird auf Batterien und andere Elektroausrüstung gewährt.

Artikel 3 Ausnahmen

- 3.1 Diese Garantie gilt nicht in Bezug auf normale Verschleißteile wie Reifen, Ketten, Kettenblätter, Bremsen, Kabel und Zahnräder, sofern keine Montage- oder Materialfehler vorliegen.
- 3.2 Der Garantieanspruch erlischt in folgenden Fällen:
 - a) Das Fahrrad wird gewerbsmäßig eingesetzt, z. B. im Fahrradverleih.
 - b) Das Fahrrad wird bei der Teilnahme an Wettkämpfen, Jumps, Downhill-Rennen oder Trials bzw. durch den Kontakt mit oder den Einsatz bei extremen (Witterungs-)Bedingungen beschädigt.
 - c) Das Fahrrad wird in einen Unfall verwickelt.
 - d) Das Fahrrad wurde hinsichtlich seiner Art und Beschaffenheit nicht bestimmungsgemäß oder auf eine andere als die übliche Weise verwendet.
 - e) Das Fahrrad wird nicht gemäß der Anleitung in dem Wartungshandbuch gewartet.
 - f) Das Fahrrad wird von einem nicht von Giant zugelassenen Händler gewartet und/oder repariert.
 - g) Das Fahrrad wird mit anderen als Original-Ersatzteilen versehen.
 - h) Der Erstkäufer hat das Fahrrad tatsächlich an einen Dritten weitergegeben.

Artikel 4 Vorgehen

- 4.1 Bei der Lieferung des Fahrrades an den Erstkäufer wird eine Garantiekarte in zweifacher Ausfertigung ausgestellt. Nach Lieferung des Fahrrades füllt der Erstkäufer des Fahrrades die Garantiekarte aus und schickt sie an die Giant Europe B.V. Die Giant Europe B.V. behandelt einen Garantieanspruch erst nach Erhalt einer Garantiekarte.
- 4.2 Die Ansprüche im Rahmen dieser Garantie sind bei einem zugelassenen Giant-Fachhändler geltend zu machen.
- 4.3 Wird im Rahmen dieser Garantie bei einem zugelassenen Fachhändler ein Anspruch geltend gemacht, ist ein Kaufbeleg vorzulegen. Ferner hat der Erstkäufer dem Giant-Fachhändler auch die Kopie der Garantiekarte zu übergeben.
- 4.4 Wenn ein Garantieanspruch geltend gemacht wird, füllt der Fachhändler einen entsprechenden Antrag aus, der in jedem Fall folgende Angaben enthält: Name und Adresse des Fahrradeigentümers, Kaufdatum, Rahmennummer des Fahrrades, Beschreibung des Problems, das unter die Garantie fällt, Stempel des Giant-Fachhändlers.
- 4.5 Falls Giant die Gewährleistung übernimmt, sorgt Giant für Ersatz oder Rückvergütung des betreffenden Teils.
- 4.6 Die endgültige Entscheidung über die Richtigkeit eines Garantieanspruchs und über Ersatz oder Rückvergütung liegt im Ermessen der Giant Europe B.V.

Artikel 5 Haftung

- 5.1 Giant schließt jede Haftung für Schäden an dem Fahrrad selbst oder Teilen desselben, die sich aus einer fehlerhaften Einstellung der bewegenden Fahrradteile oder der unsachgemäßen Verwendung und/oder Wartung des Fahrrades ergeben, aus (einschließlich des in Artikel 3.1 genannten Austauschs von Teilen zum falschen Zeitpunkt).
- 5.2 Falls Giant einen Garantieanspruch gelten lässt, bedeutet das keinesfalls, dass Giant für mögliche Schäden haftet. Falls (Folge-)Schäden vorliegen, weist Giant jegliche Haftung in diesem Zusammenhang zurück, sofern Giant nicht gesetzlich zu Schadenersatz verpflichtet ist.
- 5.3 Die in dem Giant-Garantieprogramm angebotene Garantie stellt eine Ergänzung der gesetzlichen begründeten Rechte dar. Diese Rechte können sich von Land zu Land im europäischen Wirtschaftsraum unterscheiden.